

(WAP)

Weiterbildung ambulante psychiatrische Fachkrankenpflege
Vocational training community based psychiatric nursing

Das Pilotprojekt WAP wird für drei Jahre aus dem EU-Programm Leonardo da Vinci gefördert.



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci
Mobilität

(projektziel

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Curriculums zur Weiterbildung von Pflegepersonal für die ambulante psychiatrische Arbeit.

(innovation

Die ambulante psychiatrische Arbeit erfordert von dem Pflegepersonal ein hohes Maß an Kompetenz und Eigenverantwortlichkeit. Um den differenzierten Anforderungen gerecht zu werden und

die Möglichkeit der Vermeidung und Verkürzung stationärer Behandlung umfangreich realisieren zu können, ist eine fachlich fundierte und verbindlich geregelte Weiterbildung erforderlich.

(partnerschaft

Am Pilotprojekt sind psychiatrische Dienste, Bildungsträger, Universitäten und Kostenträger aus England, Italien und Deutschland beteiligt. Dies ermöglicht eine differenzierte Erarbeitung und Bewertung des Curriculums. Die meisten psychiatrischen Dienste

sind entweder im Rahmen von Modellerprobungen mit der psychiatrischen Pflege befasst, oder verfügen über langjährige Erfahrungen mit ambulanter psychiatrischer Arbeit.

(projektverlauf

Das Pilotprojekt ist unterteilt in drei Phasen:

1. Erhebungsphase
2. Entwicklungsphase
3. Erprobungsphase

(produkte

Im Laufe des Projektes werden erarbeitet :

- Vergleich der rechtlichen Rahmenbedingungen der psychiatrischen Pflege
- Vergleich der psychiatrischen Fachausbildung
- Qualitätskriterien für ambulante psychiatrische Pflege
- Diverse Bildungsmodule
- Berufsübergreifende Qualifizierungsangebote
- Handbücher zur ambulanten psychiatrischen Pflege (auch als CD)
- Ein Lehrfilm
- Das Gesamtcurriculum zur ambulanten psychiatrischen Pflege

(partner

Koordination

- Initiative zur sozialen Rehabilitation und Vorbeugung psychischer Erkrankungen e.V.

Psychiatrische Dienste

- GAPSY Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste
- Northern Birmingham Mental Health Trust
- DSM Dipartimento di Salute Mentale, Trieste
- CHANGE, Birmingham
- AWO Sozialstation Delmenhorst
- Prisma
- Gemeinschaftspraxis Hüttemann Lietzau
- Gemeinschaftspraxis Munzel & Delorme
- Fachkrankenpflege Buchfink

Universitäten

- University of Central England, Birmingham
- Hochschule Bremen

Bildungsträger

- ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik
- F.O.K.U.S.
- Organisationsberatung im Gesundheitswesen

Medien

- Film im Quartier
- hopper intermedia

Qualitätsmanagement

- Intelligente Qualität

Sozialpartner

- AOK Bremen/Bremerhaven

(kontakt



Weiterbildung ambulante psychiatrische Fachkrankenpflege
Vocational training community based psychiatric nursing

Initiative zur sozialen Rehabilitation
F.O.K.U.S.
Jörg Utschakowski
Veegesackerstr. 174
28219 Bremen

Telefon 0421 3801950
Telefax 0421 3963705

wap@initiative-zur-sozialen-rehabilitation.de